

Bewältigungsstrategien in Zeiten der Pandemie durch den Remscheider Sportverein

1. Hygienische Maßnahmen:

- Frühzeitige Order von FFP2-Schutzmasken für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Frühzeitige Order von ausreichend Flächendesinfektionsmitteln und entsprechenden Papierrollen für abwischbare Oberflächen
- Bereitstellung von Handdesinfektionsmitteln; sowohl durch festinstallierte als auch portable und flexible Desinfektionsspender
- Immer ausreichend Handseife an den Waschtischen vorhanden

2. Organisatorische Maßnahmen:

- Erstellung von Schutz- und Hygienekonzepten für unsere zahlreichen Sportstätten

Am Beispiel für den RSV-Sport- und Freizeitpark am Fürberg:

- Anwesenheitsliste für alle Personen, die das Vereinsgelände betreten, mit den relevanten Eintragungen und der persönlichen Unterschrift
- Terminvergabe und Teilnehmerliste mit persönlicher Anmeldung im Vorfeld für Fitness-Studio, Tennisanlage und Sauna, um die vorgegebene Teilnehmer-Höchstzahl nicht zu überschreiten
- Verlegung und Durchführung der zahlreichen Fitness- und Gesundheitskurse vom Gymnastikraum in die wesentlich größere Tennishalle, um dort genügenden Abstand und bessere Luftverhältnisse zu gewährleisten
- Einbahnstraßenverkehr im Gebäude um Kollisionen von mehreren Besuchern zu vermeiden; ebenso Duschbeschränkungen
- Permanente Hinweise auf die Hygiene-Vorschriften an die Teilnehmer durch persönliche Ansprachen und entsprechende schriftliche Aushänge
- Sensibilisierung der Trainerinnen und Trainer für die Situation, u.a. durch Meetings und persönliche Ansprachen
- Hinweise an unsere Mitglieder über die entsprechenden Corona-Vorgaben und Regularien auf unserer Homepage sowie durch Mail- und Briefverkehr
- Anrufaktion zu Beginn des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020: alle Mitglieder (rund 700) ohne Mailadresse wurden von der Geschäftsstelle aus angerufen und über unsere Maßnahmen informiert
- Permanent schriftlichen und mündlichen Kontakt zum Ordnungsamt Remscheid gehalten: z. B. um nach der ersten Öffnung im Mai 2020 die Regularien und Rahmenbedingungen für Individualsport, Kontaktsport und intensiven Ausdauersport (z. B. Outdoor-Spinning) zu klären
- Spezielles Schutz- und Hygienekonzept für unsere Delegiertenversammlung im Oktober 2020 erstellt und vom Ordnungsamt genehmigen lassen

Am Beispiel für die RSV-Schwimmeinheiten im Sportbad am Stadtpark (als dessen Betreiber die H2o-Gesellschaft firmiert):

- Teilnahme an den Trainingszeiten nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, bis zur maximal festgelegten TN-Zahl
- RSV-Vertreter mit Präsenz vor Ort mit Eingangskontrolle bei jeder Schwimmereinheit (nur angemeldete TN haben die Berechtigung)
- Auch hier (s.o.) persönliche Eintragungen in die Liste und Befolgung der Schutz- und Hygienekonzepte; zum Beispiel Haare-Föhnen nicht erlaubt wegen der Aerosole und vorgegebener Einbahnstraßenverkehr

3. Digitalisierende Maßnahmen:

- Installierung des vereinseigenen RSV-You-Tube-Channels und Erstellung von zahlreichen You-Tubes-Videos für das Heimtraining unserer Mitglieder
- Abwechslungsreicher Mix der Videos für unterschiedlichen Leistungsniveaus von 5 bis 50 Minuten Länge
- Erstellung einer vereinseigenen DVD für i.d.R. etwas ältere Mitglieder mit entsprechenden Inhalten von rund 3 Stunden Dauer (wird gratis an interessierte Mitglieder verschenkt)
- Online-Live-Kurse von Montag bis Freitag über zoom und eversports (siehe Online-Flyer im Anhang): bunter und stimmungsvoller Mix an Online-Angeboten; kostenlos buchbar
- Zusätzlich Online-Wochenend-Angebote gratis: z. B. Weihnachts- und Karneval-Special

4. Soziales Engagement:

- Im Rahmen der Impfkampagne gegen Corona haben wir kostenlose Fahrten mit unserem vereinseigenen RSV-Bus für unsere über 80-jährigen Mitglieder ins Remscheider Impfzentrum nach Reinshagen durchgeführt.

5. Schlussbetrachtung:

Trotz dieser zahlreichen Maßnahmen fehlen natürlich die Einnahmen aus dem Kurs- und REHA-Bereich, wobei bis kurz vor Weihnachten 2020 die REHA-Aktivitäten lt. Corona-Schutzverordnung NRW noch durchgeführt wurden.

Dennoch war es für das RSV-Team sehr schön zu erfahren, wie sich unsere Mitglieder und Kursteilnehmer über das o.g. Engagement gefreut haben. Bei der Wiederaufnahme des Trainings nach dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 kehrten die Mitglieder mit einem großen Lächeln im Gesicht zurück und waren unfassbar glücklich, dass auch die sozialen Kontakte wieder möglich waren.

Und auch im zweiten Lockdown seit November 2020 zeigten sich die Teilnehmer der Online-Angebote für unsere zahlreichen Bewegungsangebote froh und dankbar. Letztendlich wird sich jedoch erst in den Monaten nach Beendigung des zweiten Lockdowns im Verlauf des Jahres 2021 zeigen, wie erfolgreich die zahlreich getroffenen Maßnahmen für die Zukunft unseres Vereins waren.

Aber trotz allem wurde wieder einmal deutlich: **Sport verbindet..!**